



## SPD würdigt Willy Brandt

**BERLIN** ■ Willy Brandt wäre heute 100 Jahre alt geworden – die SPD erinnert aus diesem Anlass in Berlin an den früheren Bundeskanzler, Friedensnobelpreisträger und langjährigen SPD-Vorsitzenden. Am Abend findet in der SPD-Zentrale ein Festakt für Brandt statt, der mit seinen Konzepten „Wandel durch Annäherung“ und „Mehr Demokratie wagen“ eine Öffnungspolitik prägte. ■ dpa  
→ Thema des Tages



## Merkel bekommt so viele Stimmen wie kein Kanzler zuvor

Bundeskanzlerin Angela Merkel startet mit breitem Rückhalt ihrer großen Koalition in die dritte Amtszeit. Bei ihrer Wiederwahl im Bun-

destag bekam die 59-Jährige so viele Stimmen wie kein Kanzler zuvor. Für die CDU-Vorsitzende (hier mit ihrem Fraktionschef Volker

Kauder und CSU-Vertreterin Gerda Hasselfeldt) stimmten 462 von 621 Abgeordneten, was eine Drei-Viertel-Mehrheit bedeutet. Allerdings

versagten ihr im schwarz-roten Lager mindestens 39 Abgeordnete die Stimme. ■ Foto: dpa  
→ Kommentar/Hintergrund

## Fraunhofer-Zentrum für Soest

Firmen und Fachhochschule forschen gemeinsam nach dem Licht der Zukunft

Von Holger Strumann

**SOEST** ■ An der Soester Fachhochschule wird ein Fraunhofer-Anwendungszentrum errichtet. In ihm arbeiten Fachleute der Hochschule und Experten namhafter Leuchtenhersteller aus der Region Hand in Hand und forschen nach neuen Möglichkeiten der Lichttechnik.

„Den Ausschlag für den Standort Soest haben die exzellenten Forscher gegeben, die hier an der Fachhochschule arbeiten“, sagte die Sprecherin des NRW-Wissenschaftsministeriums, Christiane Dusch, gegenüber unserer Zeitung. Soest sei als Standort auch deshalb ideal, weil es auf halbem Weg zwischen dem Automobilzulieferer Hella in Lippstadt und namhaften Leuchtenherstellern wie Trilux liege, die in

Arnsberg beheimatet sind. Für die Gründungsphase des Zentrums stellt das Land 2,5 Millionen Euro für die kommenden sechs Jahre bereit.

NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze sieht durch die enge Kooperation zwischen den „Weltmarktführern der Region“ und Spitzen-Wissenschaftlern drei Vorteile: „Anwendungsnahe Forschung, gelebter Technologietransfer und die Chance für Studenten, frühzeitig Kontakte zur Wirtschaft zu knüpfen.“

Auf Begeisterung stößt das Anwendungszentrum auch bei den Verantwortlichen der Soester Fachhochschule. Präsident Prof. Claus Schuster sieht darin „Anerkennung und Stärkung der umfassenden Forschungsaktivitäten an der Fachhochschule Südwestfalen“. Durch zahlreiche ko-

### Top-Industrie

Nach einer Studie des Kölner Instituts der Deutschen Wirtschaft gehört Südwestfalen zu den Top 3 Industrieregionen in Deutschland. Mehr als 140 Europa- oder Weltmarktführer aus der Wirtschaftsregion Südwestfalen listet die südwestfälische Industrie- und Handelskammer auf. Schwerpunkte sind neben Maschinenbau und Automotive vor allem Gebäude- und Lichttechnik. Allein jede zweite in Deutschland hergestellte Leuchte kommt aus Südwestfalen.

operative Promotionen seien in jüngster Zeit nicht nur der Wirtschaft, sondern auch den angehenden Ingenieuren „zukunftsweisende Perspektiven“ geboten worden. Bundesweit gibt es bisher

nur zwölf Fraunhofer-Anwendungszentren, drei davon in Nordrhein-Westfalen. Die Kontakte zwischen der Soester Hochschule und der Fraunhofer-Gesellschaft bestehen seit längerem. So betreut der Soester Dozent Prof. Stefan Schweizer allein drei von der Gesellschaft geförderte Forschungsprojekte. Der Hochschullehrer, der vor seiner Lehrtätigkeit bei Fraunhofer arbeitete, ist mit der Entwicklung von Leuchtdioden für Leuchtdioden der nächsten Generation befasst. Leuchtdioden können in vielen Bereichen länger als andere Leuchtmittel wartungsfrei im Einsatz bleiben. Wichtige Einflussfaktoren auf Effizienz, Zuverlässigkeit und Lebensdauer der LED sind Temperatur, Stromverbrauch, Licht und Umwelteinflüsse.

## EU-Verfahren bedroht Jobs

**DÜSSELDORF** ■ Ein EU-Verfahren gegen das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) könnte aus Sicht der Landesregierung Zehntausende Arbeitsplätze in Nordrhein-Westfalen kosten. Hier seien rund 220 000 Arbeitnehmer in energieintensiven Branchen beschäftigt, so NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin (SPD). Das umstrittene Gesetz entlastet seinen Angaben zufolge bundesweit rund 1700 stromintensiv produzierende Unternehmen von der allgemeinen Ökostrom-Umlage – in diesem Jahr im Gesamtvolumen von rund vier Milliarden Euro. In NRW profitierten davon fast 400 von insgesamt rund 770 000 Unternehmen des Landes. ■ dpa → Wirtschaft

## Gericht stärkt Verbraucher

**KARLSRUHE** ■ Für den nachträglichen Ausdruck von Kontoauszügen dürfen Banken nicht pauschal 15 Euro verlangen. Die Gebühr muss sich an den tatsächlichen Kosten orientieren, betonte der Bundesgerichtshof (BGH). Im Fall der beklagten Commerzbank hätten die Kosten meist deutlich darunter gelegen. Damit gab der BGH dem Verbraucherzentrale Bundesverband Recht, der gegen die Gebührenklausel der Commerzbank geklagt hatte. Die 15 Euro werden dort für jeden nachträglichen Monatsauszug fällig. Die Commerzbank räumte ein, dass in mehr als 80 Prozent der Fälle lediglich Kosten von rund zehn Euro anfielen. ■ dpa → Wirtschaft



## Richter billigen Garzweiler II

Die Umsiedlung ganzer Ortschaften und die Enteignung von Grund und Boden zur Gewinnung von Braunkohle sind verfassungskonform. Die Versorgung des Marktes mit Rohstoffen sei ein Gemeinwohlziel im Sinne des Grundgesetzes, entschied das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe in zwei Urteilen zum Braunkohle Tagebau Garzweiler II bei Köln. Die Verfassungsbeschwer-

de eines Anwohners wurde zurückgewiesen. Dennoch stärkten die Richter auch die Rechte von Bürgern: Sie entschieden, dass schon bei der Zulassung von Großprojekten private Belange Betroffener berücksichtigt werden sollen. Gerichte müssten so frühzeitig über Klagen verhandeln können, dass eine ergebnisoffene Prüfung möglich ist. ■ Foto: dpa → Land und Leute

## „Wahl-O-Mat“ ist Google-Suchbegriff des Jahres

**BERLIN** ■ Der interaktive Wahlhelfer „Wahl-O-Mat“ hat es in Deutschland zum Suchbegriff des Jahres 2013 bei Google gebracht. Das Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung habe das stärkste Wachstum aller ein-

gegebenen Begriffe erzielt und rangiere damit bei der Auswertung „Google Zeitgeist 2013“ noch vor der Immobilien-Plattform Immobilien Scout und dem tödlich verunglückten Schauspieler Paul Walker.

Insgesamt seien Wahlen, Fußball und der „Harlem Shake“ die beliebtesten Begriffe gewesen, nach denen die Menschen in Deutschland im Netz gesucht haben, teilte Google gestern mit. Die Bundestagswahl 2013 habe unter

den Nachrichten ebenfalls das am stärksten gewachsene Interesse der Nutzer geweckt, gefolgt von der neuen Partei AfD und dem Hochwasser. Die FDP landete unter den Top Ten noch auf dem Schlussplatz. ■ dpa

### LOKALES

## Kreisverkehr soll Unfallzahlen senken

Stadt Soest will Kreuzung umbauen lassen

**SOEST** ■ Eine der unfallträchtigsten Kreuzungen in Soest soll nach Möglichkeit schon im kommenden Jahr umgebaut und entschärft werden. Jahr für Jahr – und das seit 2003 – ereignen sich an dem Knotenpunkt von Herzog-Adolf-Weg und Kaiser-Otto-Weg im Soester Süden mindestens drei schwere Unfälle, listet die Soester Polizei auf. Das Verkehrsaufkommen hat in den vergangenen Jah-

ren stetig zugenommen. Wer aus der untergeordneten Straße kommt, verliert offenbar nach langer Wartezeit Geduld und versucht, vor den vorfahrtsberechtigten Autofahrern vorherzuzuschieben. Was immer wieder schief geht.

Statt der Kreuzung soll nun ein Kreisell an der Gefahrenstelle gebaut werden. Außerdem sollen Radspuren angelegt werden. → Soest

## Demo gegen Ratsbeschluss

**WELVER** ■ Die Befürworter des Abwasserbeseitigungskonzepts mit Kleinkläranlagen haben ihre Meinung vor der Ratssitzung am Montag mit einer Demonstration untermauert. Damit übten sie Kritik an dem bereits früher gefassten Ratsbeschluss, nach jahrelanger Diskussion auf eine Komplettkanalisierung zu setzen. → Welver

## WWF unterstützt Convo-Schüler

**SOEST** ■ Natur schützen kann jeder – so lautet die Botschaft des Wettbewerbes „Wildes Deutschland“. „Stimmt genau“, meinen der Projektkurs Biologie und die Bio-AG des Conrad-von-Soest-Gymnasiums, die auf einer alten Bahnbrache ein wahres Paradies entdeckten. Der WWF unterstützt ihre Arbeit. → yourzz

## Rückenschmerzen sind häufigste Volkskrankheit

Westfalen überdurchschnittlich betroffen

**BERLIN** ■ Rückenschmerzen sorgen bei Arbeitnehmern laut einer BKK-Studie für die meisten Ausfalltage. Seit 2005 sind Fehlzeiten wegen Muskel- und Skeletterkrankungen um fast ein Drittel gestiegen, wie aus dem gestern in Berlin veröffentlichten BKK-Gesundheitsreport hervorgeht. Am zweithäufigsten fehlen Arbeitnehmer wegen psychischer Erkrankungen, gefolgt von Atemwegserkrankungen.

Die Kasse hat die Daten von 4,8 Millionen Mitgliedern ausgewertet. 2012 waren Muskel- und Skeletterkrankungen danach mit über ei-

nem Viertel (26,5 Prozent) der häufigste Grund für Arbeitsunfähigkeit der Kassensmitglieder. Fast jede zweite Frau und jeder zweite Mann hatte Leiden an Rücken und der Wirbelsäule.

Arbeitnehmer in Westfalen waren 2012 mit durchschnittlich 17,7 Fehltagen länger krank als im Bundesdurchschnitt (16,6). Am häufigsten arbeitsunfähig waren die Menschen im Ruhrgebiet. Die meisten Fehlzeiten (23,3 Tage) verzeichnete die BKK in Herne. In den Dienstleistungsmetropolen Gütersloh und Münster lag der Wert bei 14,2 und 14,6 Tagen. ■ AFP

## Der Kiwi kommt aus Australien

Der Kiwi, neuseeländisches Wahrzeichen, stammt womöglich aus Australien. Untersuchungen an Fossilien deuten laut Paläontologe Trevor Worthy von der Flinders University in Adelaide darauf hin, dass die Tiere nicht vom ausgestorbenen neuseeländischen Vogel Moa abstammen. Ein Vorfahr des Kiwi, der vor 20 Millionen Jahren auf der Südinsel Neuseelands lebte, sei enger mit den Emus aus Australien verwandt. ■ AFP

## Heute im Soester Anzeiger



### Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe

### SPORT

#### Club-WM

Guangzhou Evergrande 0:3  
– Bayern München

#### Sieg des STV

Die weibliche Handball-A-Jugend des STV übernahm mit einem Sieg über Tabellenführer Bergkamen selber Platz eins. → Sport lokal

### INHALT



#### Rock-Rentner

Er ist ein Rock-Star im Rentenalter: Heute wird der Gitarrist der Rolling-Stones, Keith Richards, 70 Jahre alt. → Menschen und Medien

#### Schwarz-Grün

Die neue Regierung in Hessen steht: Zum ersten Mal bilden die Parteien CDU und Grüne auf Landesebene eine Koalition. → Hintergrund

#### Kultstätte

Die prähistorischen Steinkreise Stonehenge in Südengland bekommen ein neues Besucherzentrum. → Blick in die Welt

EURO 1,374 \$ (-0,003)

DAX 9085 (-79)

DOW 15 875 (-10)

Soester Anzeiger  
\*Schloitweg 19-21 · 59494 Soest  
Telefon 0 29 21 / 6 88-0  
www.soester-anzeiger.de

